INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	9
2	DIE ENTWICKLUNG EINER NEUEN BAUKONZEPTION	15
2.1	Josef Konerts Konzept der "Bau-Teilung"	21
2.2	Leberecht Migges Konzept des naturgemäßen architektonischen Wachstums	28
2.3	Der Grundsatz des unfertigen Bauens bei Adolf Loos	33
2.4	Differenzierung einzelner Ansätze innerhalb der Konzeption	39
3	DER ÖKONOMISCH-PRAGMATISCHE ANSATZ	47
3.1	Das Ausbau-Konzept der vorstädtischen Kleinsiedlung	54
3.2	Der Aspekt baulicher Entwicklungsfähigkeit im nationalsozialistischen Wohnungsbau	63
3.3	Bauliche Entwicklungsfähigkeit bei landwirtschaftlichen Bauten 1930-48	6 9
3.4	Der Aspekt baulicher Entwicklungsfähigkeit in der 2. Nachkriegszeit	73
3.5	Das Prinzip baulicher Entwicklung im pragmatischen Ansatz	78
4	DER FUNKTIONAL-ANALYTISCHE ANSATZ	87
4.1	Die vierdimensionale Konzeption des Innenraumes	95
4.2	Konzepte zur Wohnflächenveränderung innerhalb des Gebäudes	99
4.3	Arbeitsgemeinschaft und Wettbewerb "Das wachsende Haus"	103
4.4	Die Vision einer uneingeschränkt anpassungsfähigen Architektur	121
4.5	Das Starter-Haus-Konzept	129
4.6	Ökologische Aspekte baulicher Entwicklungsfähigkeit	139
4.7	Das Prinzip baulicher Entwicklung im analytischen Ansatz	147

DER EMOTIONAL-ANTHROPOZENTRISCHE ANSATZ	157
Bauliche Entwicklungsfähigkeit als Gestaltungsfreiraum	167
Das Konzept der Akkumulation von Gebrauchsspuren	179
Herman Hertzbergers Konzept der unfertigen Form	187
Der kollektive Bezug: "Arche-Form"	189
Der individuelle Bezug: "Evokatorische Form"	192
Die Anwendung der Theorie	196
Das Prinzip baulicher Entwicklung im anthropozentrischen Ansatz	203
DIE HERAUSFORDERUNG DES UNFERTIGEN BAUENS	213
Zur Kritik an Martin Wagners Experiment von 1931	217
Folgerungen für den Entwurf des wachsenden Hauses heute	225
Zur Kritik an der ökonomischen Rationalität des Starthauses mit großem Erweiterungspotential	230
Zur architektonischen Relevanz baulicher Entwicklungsfähigkeit	241
Das Prinzip des positiven Anreizes	250
AUSBLICK	263
ANHANG - BEISPIELE UND QUELLEN	271
Typologie der entwicklungsfähigen Wohneinheit	272
Chronologische Zusammenstellung publizierter deutscher Projekte	310
Literaturverzeichnis	317
Quellenverzeichnis der Abbildungen	332
	Bauliche Entwicklungsfähigkeit als Gestaltungsfreiraum Das Konzept der Akkumulation von Gebrauchsspuren Herman Hertzbergers Konzept der unfertigen Form Der kollektive Bezug: "Arche-Form" Der individuelle Bezug: "Evokatorische Form" Die Anwendung der Theorie Das Prinzip baulicher Entwicklung im anthropozentrischen Ansatz DIE HERAUSFORDERUNG DES UNFERTIGEN BAUENS Zur Kritik an Martin Wagners Experiment von 1931 Folgerungen für den Entwurf des wachsenden Hauses heute Zur Kritik an der ökonomischen Rationalität des Starthauses mit großem Erweiterungspotential Zur architektonischen Relevanz baulicher Entwicklungsfähigkeit Das Prinzip des positiven Anreizes AUSBLICK ANHANG - BEISPIELE UND QUELLEN Typologie der entwicklungsfähigen Wohneinheit Chronologische Zusammenstellung publizierter deutscher Projekte Literaturverzeichnis